

Altpapier

Von Jörk Wesemann

Hallo Esbecker!

Am 20.11.2004 haben wir aus einer spontanen Idee heraus das erste Mal Papier gesammelt. Damals sammelten wir 4700 Kg. Dass wir heute, fünf Jahre später, immer noch im Vierwochenrhythmus von Ihnen, liebe Esbecker, bereit gestelltes Papier einsammeln, hätte damals kaum einer für möglich gehalten. Doch der Elan der Einwohner Esbecks, die das Papier an den Sammeltagen bereit stellen und der Elan der freiwilligen Helfer, die sich immer wieder in ausreichender Zahl zu Sammeln treffen, lässt den Gedanken über ein Einstellen dieser Aktion gar nicht aufkommen. So werden wir also auch im nächsten Jahr zu den bekannt gegebenen Terminen das bereitgestellte Papier einsammeln. Die Termine finden Sie in dieser Homepage und wie gewohnt auf einem Zettel für die Pinwand.

Am 22.11.2009 haben wir fast auf den Tag genau fünf Jahre lang gesammelt. Ein Grund für eine Gruppe von unermüdlichen Helfern, die annähernd jedes Mal beim Sammeln dabei waren, bei einem kleinen Essen und ein paar Getränken dieses Jubiläum zu feiern.

Damit man sich die Mengen, die bisher zusammen gekommen sind, auch vorstellen kann, hier einigen Daten: Am Jubiläumstag haben wir die 66. Sammlung durchgeführt und dabei insgesamt 177 Container mit Papier beladen. Das sind 6.288 m³!!! Papier, welche über 906 Tonnen auf die Waage gebracht haben. Riesige Mengen, deren Ausmaß man sich nur schwer vorstellen kann, daher hier einige Vergleiche oder Rechenbeispiele, die dies ein wenig verdeutlichen sollen.

Der Fahrradweg von Esbeck nach Helmstedt, vielen ja durch Radtouren oder Sportabzeichenabnahmen bekannt, könnte mit dieser Menge in Würfeln mit einer Kantenlänge von einem Meter bis zum Abzweig nach Büddenstedt ausgelegt werden, eine ganz schön lange Papierschlange! Oder ??? Auf dem Spielfeld unseres Sportplatzes wäre mit der Menge ein Papierturm möglich, der flächendeckend ausgelegt eine Höhe von ca. 11,5 Metern erreichen würde. Zum Vergleich, die Sporthalle ist ca. 6,5 Meter hoch. Und nimmt man den Grundriss der Sporthalle, so wäre ein Turm möglich der fast fünfmal höher ist als die Halle.

Dies sind schon riesige Ausmaße, die dort zusammen gekommen sind und dafür haben Sie und die vielen Helfer an den Sammeltagen gesorgt. Dafür ein ebenso riesiges DANKESCHÖN.